



PHILHARMONISCHER VEREIN
DER SINTI UND ROMA
FRANKFURT AM MAIN

NEUNTES KONZERT

DONNERSTAG, 21. APRIL 2011

20 UHR

BOCKENHEIMER DEPOT

ROMA UND SINTI KAMMERPHILHARMONIKER

MUSIKALISCHE LEITUNG

RICCARDO M SAHITI

SCHIRMHERRSCHAFT: ROMANII ROSE

Veranstaltungsort:

Bockenheimer Depot
an der Bockenheimer Warte
Carlo-Schmid-Platz 1
60325 Frankfurt am Main

Programm

Stanislav Rosenberg (geb. 1976)
EVENING OF THE SECOND SUNDAY
für Streichorchester
– Uraufführung –

Ciprian Porumbescu (1853-1883)
BALLADE für Violine und Streichorchester

Giovanni Bottesini (1821-1889)
GRAN DUO CONCERTANTE
Konzert für Kontrabass, Violine und Orchester

– Pause –

Henryk Gorecki (1933-2010)
THREE PIECES IN OLD STYLE
für Streichorchester

Stanko Šepić (geb. 1941)
ERINNERUNG für Streichorchester

Anna-Lena Laurin (geb. 1962)
AUTUMN FIELDS
für Violine und Streichorchester

Witold Lutoslawski (1913-1994)
TRAUERMUSIK
für Streichorchester in memoriam Béla Bartók

Marius Banica, Violine
Julian Dedu, Violine
Béla Nagy, Violine
Rodin Moldovan, Violoncello
Antal Rácz, Kontrabass

ROMA UND SINTI KAMMERPHILHARMONIKER
Musikalische Leitung
Riccardo M Sahiti



Roma und Sinti Kammerphilharmoniker

Die „Roma und Sinti Kammerphilharmoniker“ wurden im September 2002 mit dem Ziel gegründet, besonders jene musikalischen Werke aufzuführen, die in der Kultur der Roma und Sinti verwurzelt sind. Die Existenz des Orchesters soll auch Komponisten und Künstler dazu anregen, Werke zu schaffen, die sich mit der Kultur der Roma und Sinti befassen oder von ihr inspiriert werden. Die Roma und Sinti Kammerphilharmoniker sind der Grundstein für ein späteres Philharmonisches Orchester der Roma und Sinti.

Am 24. September 2011 konzertieren die Roma und Sinti Philharmoniker bei der Franz Liszt-Nacht im Rahmen des Beethovenfestes Bonn in der Beethovenhalle Bonn.

Riccardo M Sahiti schloss 1990 sein Dirigierstudium an der Fakultät für Musikkunst in Belgrad ab. Diese Ausbildungsphase vertiefte er durch opernsinfonisches Dirigieren am Konservatorium „P. I. Tschaikowsky“ in Moskau sowie an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main. Er trat als Gastdirigent in vielen europäischen Ländern mit bekannten Orchestern auf. Heute ist Riccardo M Sahiti künstlerischer Leiter und Dirigent der Roma und Sinti Kammerphilharmoniker.

Béla Nagy, Roma-Geiger, ist Konzertmeister des Faiolini Kammerorchesters der Ungarischen Staatsoper in Budapest. Er spielte zahlreiche CD-Aufnahmen mit dem Faiolini Kammerorchester sowie als Solist ein.

Julian Dedu, romastämmiger Geiger, ist Konzertmeister der Landeskappelle Eisenach am Landestheater Eisenach. Außerdem fungiert er als Konzertmeister der Roma und Sinti Kammerphilharmoniker.

Marius Banica, Roma-Geiger, wurde in Rumänien als Sohn einer berühmten Musikerfamilie geboren. Er schloss sein Studium bei Prof. Kienzel an der Musikhochschule „Mozart“ in Salzburg ab, dem ein Engagement bei der „Camerata Academica“ Salzburg unter der Leitung von Sandor Vegh folgte.

Antal Rácz, als Romastämmiger 1980 in Budapest geboren, ist seit 2003 Kontrabassist der Wiener Staatsoper und arbeitet als Aushilfe bei den Wiener Philharmonikern.

Rodin Moldovan wurde in Iasi (Rumänien) geboren. Es folgten Engagements als Solocellist am Orchestra Sinfonica Siciliana Palermo und am Orchestra del Teatro Lirico "Arturo Toscanini" in Parma. Seit 1993 ist er erster Solocellist des MDR Sinfonieorchester Leipzig.

Stanislav Rosenberg ist Pianist, Komponist und Arrangeur. Nachdem er im Jahr 2010 die zweite Ungarische Rhapsodie von Franz Liszt, original für Klavier, zur „Hommage à la Rhapsodie hongroise no. 2 de Franz Liszt“, für die Roma und Sinti Kammerphilharmoniker umgestaltet und orchestriert hatte, hat er für das aktuelle Konzert in freundschaftlicher Verbundenheit zum Orchester ein neues Werk für Streicher komponiert.

Ciprian Porumbescu (1853-1883) war ein [rumänischer Komponist](#) und als Kapellmeister in [Bukarest](#) tätig.

Stanko Šepić, geboren 1941 in Rijeka, ist Dirigent, Komponist, Pianist und Professor für Dirigieren an der Hochschule für Musik in Belgrad.

Anna-Lena Laurin ist eine zeitgenössische schwedische Komponistin (geboren 1962). Ihr Werk „Autumn Fields“ hat sie ursprünglich für Violine und Klavier komponiert und nun für die Roma und Sinti Kammerphilharmoniker instrumentiert.

Der **Philharmonische Verein der Sinti und Roma Frankfurt am Main e.V.** wurde im Mai 2001 gegründet. Er hat sich zum Ziel gesetzt, das musikalische Erbe der Sinti und Roma zu pflegen und zu fördern und einer interessierten Öffentlichkeit vorzustellen. Deshalb hat sich der Verein die folgenden Aufgaben gestellt:

- Bildung verschiedener Ensembles von Sinti- und Roma-Musikerinnen und -Musikern;
- Gründung eines Streich- oder Kammerorchesters, aus dem ein philharmonisches Orchester entwickelt werden soll;
- Gründung eines Sinti- und Roma-Chores;
- Förderung öffentlicher Auftritte, um die Musik der Sinti und Roma einem größeren Kreis von Musikliebhaberinnen und Musikliebhabern bekannt zu machen;
- Förderung der Aus- und Weiterbildung;
- Revitalisierung alter Musik und Musikstile;
- Förderung des musikalischen Nachwuchses.

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und auf Spenden und Mittelzuwendungen angewiesen. Eine finanzielle, aber auch eine ideelle Unterstützung der Aufgaben und Ziele ist deshalb jederzeit willkommen.

Besonderer Dank gilt auch bei diesem Konzert des Philharmonischen Vereins den beteiligten Musikerinnen und Musikern.

Freundliche Unterstützung erhielt der Verein durch:

Amt f. multikulturelle Angelegenheiten Frankfurt am Main, Kulturamt Frankfurt am Main, Crespo Foundation, Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma (Heidelberg), Dr. Hoch's Konservatorium der Musikakademie Frankfurt am Main, Fraport AG, Förderverein Roma (Frankfurt), Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst Wiesbaden, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main, Städtische Bühnen FFM GmbH und Landesverband Deutscher Sinti und Roma Hessen.

